

Gressel, Johann Georg: Er liebet in der Stille (1716)

1 Ich will üben
2 Stilles Liben/
3 Stilles Lieben bringet Lust.
4 Ob es ander gleich nicht wissen/
5 Wie ich muß mein Schätzgen küssen/
6 Ists doch mir und ihr bewust.

7 Süßes Leben
8 Kan sie geben
9 Wenn sie ihre Brüste reicht/
10 Dieser schönen Wunder-Ballen
11 Blähen und auch niederfallen
12 Einem

13 Jhr Umschliessen
14 Läst geniessen
15 Ambrosin und Nectar-Safft/
16 Jhres Schoosses Lieblichkeiten
17 Tausend Anmuth zu bereiten
18 Mit vernenter Lebens-Krafft.

19 Doch die Sachen
20 Muß ich machen
21 Fein geheim und in der Still'/
22 In der Stille darf ich küssen
23 Und der Brust und Schoß geniessen/
24 So offt als ich kan und will.

25 Wer nun Lieben
26 So will üben
27 Der küßt recht erwünschte Ruh.
28 Es wird vor die Liebes-Wunden
29 Die verlangte Hülff' gefunden

30 Geht es nur fein stille zu.

(Textopus: Er liebet in der Stille. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/315>)